

I.	AUS DER REDAKTION	S.2
	Projekt Brachialsatire	
	Neue Termine	
II.	HINWEISE DES MONATS	S. 3
III.	DAS PROGRAMM:	
	SWR 2 Feature am Sonntag (14.05 Uhr)	S. 4
	SWR 2 Essay (Montag, 22.03 Uhr)	S. 7
	SWR 2 Feature (Mittwoch, 22.03 Uhr)	S. 9
IV.	IMPRESSUM	S. 10

Bitte beachten Sie auch unser Internet-Projekt
www.dokublog.de

Außerdem informieren wir Sie gerne mit unserem newsletter per e-mail über das aktuelle Feature-Programm der jeweils kommenden Woche. Sie können ihn im Internet bestellen unter www.swr2.de/feature. Dort finden Sie auch die Sendungen zum Nachhören, unser podcast-Angebot sowie die Manuskripte zum Nachlesen.

I. AUS DER REDAKTION

Projekt Brachialsatire

Akte 88 - Die tausend Leben des Adolf Hitler
Staffel 3

Drei Staffeln, dreißig Folgen, fast zwölf Stunden. Das musste sein. Denn das Thema ist ausufernd. Seit vier Jahren erkunden die SWR-Redakteure Walter Filz und Michael Lissek den Dschungel der Verschwörungsideologien und schlagen Schneisen ins Gestrüpp des wuchernden Wahnsinns. Als die beiden mit ihrer Satireserie anfangen, mussten sie noch erklären, dass es tatsächlich Menschen gibt, die an eine Weltverschwörung glauben, angezettelt von getarnten Echsenmenschen, geheimen Elitebünden und - natürlich - den Medien. "Fake News" und "alternative Fakten" waren noch neue Begriffe. Inzwischen gehen die Verschwörungsgläubigen zu Tausenden auf die Straße.

Wo führt das hin? Und vor allem: wo kommt das her? Einmal mehr erweist sich die Legende von Hitlers Flucht und seinem Weiterleben nach 1945 als Ursprung aller gegenwärtigen Verschwörungsmymen. In der ersten Staffel von *Akte 88* haben Filz und Lissek die Fluchtgeschichten in Europa verfolgt. In der zweiten Staffel reisten die beiden nach Argentinien, um sich erzählen zu lassen, wo der Führer nach 1945 überall Quartier genommen haben soll. In der dritten Staffel zeigt sich: die Annahme, dass Hitler und Eva Braun am Rand der Anden einen ruhigen Lebensabend verbringen, ist vielen Verschwörungsdenkern noch viel zu banal. Sie behaupten, Hitler sei noch weiter gereist: in die Antarktis und dort durch ein Loch ins Erdinnere, wo er von einer bunten Völkerschar aus Innerirdischen und Außerirdischen empfangen wurde, mit deren Hilfe er ein Viertes Reich aufbauen konnte, dessen Angehörige bis heute immer mal wieder in Fliegenden Untertassen Ausflüge unternehmen - bis in ferne Sternensysteme.

Astraler Aberwitz zwischen Esoterik und Rechtsextremismus. Das ist das finstere Zentrum des Verschwörungsdenkens. Ein Schwarzes Loch der Wirklichkeitsverweigerung. Hier glaubt man an reptiloide Aliens und Arier aus dem Weltraum. Hier glaubt man, dass in der hohlen Erde ein Viertes Reich mit der Hauptstadt Neu-Berlin existiert. Hier behauptet man, dass jüdische Eliten Kinderblut trinken und Bill Gates die Menschheit versklaven will. Hier geben sich Neonazis und Okkultisten die Hand und haben so viel Anziehungskraft, dass sich ihnen scheinbar ganz normal besorgte Bürgerinnen und Bürger anschließen, die nichts dabei finden, wenn wer sagt, Merkel sei schlimmer als Hitler. Was kann Satire da noch tun? Böse und brachial kann sie sein. Und glasklar. *Akte 88* hantiert nicht mit spitzer Feder, sondern mit der Machete.

*SWR2 Feature am Sonntag, 14.05 Uhr:
8.8.; 15.8., 22.8., 29.8.
Und als podcast!*

Neue Termine

Ab September ändern sich die Sendeplätze für SWR2 Feature und SWR2 Essay.

SWR2 Feature: Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr

SWR2 Essay: Sonntag, 22.03 - 23.00 Uhr

II. HINWEISE

Sonntag, 22.08.2021 19.30 Uhr

*MEHRSPUR RADIO REFLEKTIERT
mit Wolfram Wessels und Christine Werner*

Dokublogthema: Sammel - Wut
Diemut Roether: Die Zukunft des Radios
Norient.The Now In Sound
Rückblick auf das Berliner Hörspielfestival
Ausblick auf DokKa 8
Tom Schimmeck: Eilmeldung

Sonntag, 12.09.2021, 14.05 Uhr

*Wenn das Home zum Office wird – eine Hochrechnung
Von Ulrich Land*

Man sitzt am Küchentisch, die Füße auf dem Nachbarstuhl, starrt in den Monitor, lässt die Finger über die Tastatur fliegen: Homeoffice. Was früher nur wenigen Auserwählten vorbehalten war, ist durch die Coronakrise in der breiten Gesellschaft angekommen. Inzwischen arbeitet fast ein Drittel der Erwerbstätigen von zu Hause aus. Bürohausarchitekten, Homeofficerinnen, eine Wirtschaftspsychologin, Gewerkschafter und Bürodiesignerinnen beteiligen sich an der Spekulation: Was wird aus halb leerstehenden Bürogebäuden? Und wie verwandeln sich die heimischen vier Wände?

Sonntag, 19.09.2021, 19.30 Uhr

*MEHRSPUR RADIO REFLEKTIERT
mit Christine Werner und Wolfram Wessels*

Dokublog-Thema: Arbeit
Schorsch Kamerun: Radio muß frei sein
Hörspielkritik im Internet
Eilmeldung: Tom Schimmeck

Sonntag, 26.09.2021, 22.03 Uhr

*"Ich köpf jeden der das ließt!"
Sechs Fragen an das Tagebuch
Von Andrea Roedig*

Das Tagebuch ist eine unangenehme Textgattung. Peinlich ist sie allein schon wegen all der Pein, die in ihr steckt. Hunderte, Tausende, Zehntausende Seiten an Gejammer, Gezeter, Gewüte, an Selbstmitleid, Rechtfertigung und Selbstanklage, an Sorge und Hoffnung, Wünschen und Verzweiflung. Schmerz ist das Zentrum des

Tagebuchs, Leid und Langeweile. Ein bisschen was verändert sich, aber meist bleiben sich die Einträge hemmungslos ähnlich. Wie peinlich!

III. DAS PROGRAMM

SONNTAG: SWR2 FEATURE AM SONNTAG, 14.05 – 15.00 UHR

01.08.2021

"Was bleibt, ist Deine Stimme"

Alida Hisku, Sängerin im roten Hinterland
Von Fritz Schütte

Sie war ein Star in ihrem Land. Alle kannten sie. Nur das Land kannte niemand. Alida Hisku war die Stimme Albaniens. Für einen kurzen historischen Moment, als sich der betonkommunistische Staat westlichen Musikeinflüssen. Das war 1972 und der Moment währte nicht lange. Anfang der 80er-Jahre erhielt Alida Hisku Auftrittsverbot und wurde unter Hausarrest gestellt. Später emigrierte sie nach Deutschland, wo sie noch heute lebt. Fritz Schütte erzählt die Geschichte der Künstlerin, die Geschichte einer Schallplattensammlung und – nebenbei – die Geschichte, die ihn selbst mit Albanien verbindet. (SWR 2014)

08.08.2021

Akte 88 (1/4)

Die tausend Leben des Adolf Hitler Staffel 3
Eine Verschwörungssatire. Teil 1
Von Walter Filz und Michael Lissek

"Das sind doch nur ein paar Spinner." Lange galten Verschwörungsgläubige als vereinzelte Verwirrte in dunklen Nischen des Internets. Inzwischen aber gehen sie zu tausenden auf die Straße. Sie nennen sich Querdenker und sie haben nicht nur zu Corona verquere Gedanken. Viele glauben, dass sie von Wissenschaft, Politik und Medien systematisch belogen werden. In jeder Hinsicht und seit Jahrzehnten. Schon Hitlers Suizid im Führerbunker soll eine Lüge gewesen sein ... Walter Filz und Michael Lissek unternehmen einen vierteiligen Horrortrip durch die finstersten Abgründe von Verschwörungsmythen.

(Teil 2, Sonntag, 15. August, 14.05 Uhr)

15.08.2021

Akte 88 (2/4)

Die tausend Leben des Adolf Hitler Staffel 3
Eine Verschwörungssatire. Teil 2
Von Walter Filz und Michael Lissek

Es ist die Mutter aller Verschwörungsmymen. Der Glaube, dass sich Adolf Hitler nicht 1945 im Führerbunker umgebracht hat, sondern geflohen ist. Aus Berlin an die Küste und mit dem U-Boot nach Argentinien. Für viele Verschwörungsgläubige ist das aber längst nicht die Endstation. Sie behaupten, dass Hitler weiter in die Antarktis reiste und durch ein Loch am Südpol zu einer unterirdischen deutschen Kolonie gelangte, begründet von Ur-Ariern aus dem Weltraum. Völliger Irrsinn? Es gibt Leute, die das in allem Ernst ausführlich auf YouTube erzählen. Und Ihre Videos haben hunderttausende Klicks.

(Teil 3, Sonntag, 22. August, 14.05 Uhr)

22.08.2021

Akte 88 (3/4)

Die tausend Leben des Adolf Hitler Staffel 3
Eine Verschwörungssatire. Teil 3
Von Walter Filz und Michael Lissek

Kaum etwas hat so viele fantastische Spekulationen angeregt wie die Waffentechnologie der Nazis. Was es da alles an Geheimprojekten gegeben haben soll. Allen voran: die sogenannte Reichsflugscheibe. Fliegende Untertassen mit Hakenkreuzen schwirren durch zahllose Filme und Comics. Aber auch durch die rechtsdrehenden Hirnwindungen von Reichsbürgern, Neonazis und anderen Radikalgermanen. Nicht wenige glauben ernsthaft, dass die Nazis den Weltraum erobert haben und in den Tiefen des Alls ihre Rückkehr auf die Erde vorbereiten.

(Teil 4, Sonntag, 29. August, 14.05 Uhr)

29.08.2021

Akte 88 (4/4)

Die tausend Leben des Adolf Hitler Staffel 3
Eine Verschwörungssatire. Teil 4
Von Walter Filz und Michael Lissek

Hitler, Hitler, Hitler. Keine Demo der sogenannten Querdenker kommt ohne ihn aus. Mal heißt es, Kanzlerin Merkel sei schlimmer als Hitler. Mal heißt es, Bill Gates sei der neue Hitler. Manchmal allerdings heißt es auch, Hitler sei gar nicht so schlimm gewesen. Sehr verquer. Eines verbindet esoterische und rechtsradikale Corona-Leugner offenbar: die Sehnsucht nach Heil. Ein Heil, das ihnen wichtiger ist als jede Wirklichkeit. Im letzten Teil ihrer Satire machen Walter Filz und Michael Lissek klar: Es gibt keinen harmlosen Verschwörungsglauben. Und damit: Schluss mit lustig.

05.09.2021

Wer wären wir ohne die Roten Roben?

70 Jahre Bundesverfassungsgericht
Von Gigi Deppe

Acht Frauen und Männer in Karlsruhe können Gesetze kippen, die vom gewählten Parlament erlassen wurden. Eigentlich ein Unding in einer Demokratie. Aber das Bundesverfassungsgericht darf das. In der Nazizeit hatte sich gezeigt: Die Mehrheit kann gewaltig irren. Deswegen braucht der Rechtsstaat eine Kontroll-Instanz. Fast alle Bereiche des Alltagslebens hat das Gericht mit seinen Entscheidungen geprägt, von der Meinungsfreiheit über die Frauenrechte bis hin zum Klimaschutz. Aber der Europäische Gerichtshof will zunehmend die Wächterrolle übernehmen. Wird das Bundesverfassungsgericht arbeitslos?

12.09.2021

Wenn das Home zum Office wird – eine Hochrechnung

Von Ulrich Land

Man sitzt am Küchentisch, die Füße auf dem Nachbarstuhl, starrt in den Monitor, lässt die Finger über die Tastatur fliegen: Homeoffice. Was früher nur wenigen Auserwählten vorbehalten war, ist durch die Coronakrise in der breiten Gesellschaft angekommen. Inzwischen arbeitet fast ein Drittel der Erwerbstätigen von zu Hause aus. Bürohausarchitekten, Homeofficerinnen, eine Wirtschaftspsychologin, Gewerkschafter und Bürodesignerinnen beteiligen sich an der Spekulation: Was wird aus halb leerstehenden Bürogebäuden? Und wie verwandeln sich die heimischen vier Wände?

19.09.2021

Angela Merkel – Ära oder Episode?

Von Peter Zudeick

Die Ära Merkel geht zu Ende. Ära? Ein großes Wort. Das auf Politiker wie Konrad Adenauer, Willy Brandt und Helmut Kohl ganz selbstverständlich angewandt wird. Mit Adenauer verbindet man Wiederaufbau und Westbindung, mit Willy Brandt Ostpolitik und Wandel durch Annäherung, mit Helmut Kohl die deutsche Einheit. Gleichgültig, ob die Inhalte diesen Etiketten nun gerecht werden oder nicht. Was wäre Angela Merkels Etikett? Was waren ihre Ziele, Überzeugungen, was macht aus Merkels Regierungszeit eine Ära? Oder war es am Ende nur eine - wenn auch lange - Episode?

26.09.2021

Immer auf die Schnauze – Was der Mensch mit dem Mops macht

Von Marc Bädorf

"Ein Leben ohne Möpse ist möglich, aber sinnlos", sagte Lorient - vor vielen Jahren, als der Mops noch ein possierlicher Hausgeselle war: vielfach fröhlich bedichtet und besungen. Heute ist er eine überzüchtete Karikatur seiner selbst. Ein Knautschzone gewordenen Kindchenschema. Der zur Knutschkugel komprimierte Hund kann kaum mehr laufen und atmen. Wie konnte sich der Mops in wenigen Jahrzehnten derart verändern? Offenbar weil sich der Mensch und seine Hundeliebe verändert hat.

SONTAG: SWR2 ESSAY, 22.03 – 23.00 UHR

19.09.2021

SWR2 Essay Musik

Glitzernde Wildnis

Wie ich dem Ruf der Meerjungfrauen folgte

Von Lisa Krusche

Die Meerjungfrau ist eine Figur, die in der Lage ist, Gegensätze aufzulösen. Sie lädt dazu ein, überkommene Kategorien und Bewertungsmaßstäbe beiseitezulegen. Eine Seinsform, die vor Herrschaftsstrukturen flieht und sich gegen die so genannte "normale Menschheit" positioniert. Eine Form der Störung, ein Modus des Nichtwissens, eine widerständige Ontologie, eine Fantasie des Lebens jenseits des Menschen. "Wenn ich groß bin, was werde ich dann? Meerjungfrau."

26.09.2021

"Ich köpf jeden der das ließt!"

Sechs Fragen an das Tagebuch

Von Andrea Roedig

Das Tagebuch ist eine unangenehme Textgattung. Peinlich ist sie allein schon wegen all der Pein, die in ihr steckt. Hunderte, Tausende, Zehntausende Seiten an Gejammer, Gezeter, Gewüte, an Selbstmitleid, Rechtfertigung und Selbstanklage, an Sorge und Hoffnung, Wünschen und Verzweiflung. Schmerz ist das Zentrum des Tagebuchs, Leid und Langeweile. Ein bisschen was verändert sich, aber meist bleiben sich die Einträge hemmungslos ähnlich. Wie peinlich!

MITTWOCH: SWR2 FEATURE, 19.05 - 23.00 UHR

25.08.2021

ARD radiofeature

Virtuelle Propaganda

Doku über digitale Stimmungsmache im Wahlkampf

Von Peter Kreysler

Im Superwahljahr 2021 rüsten alle Parteien digital auf und investieren große Summen in den virtuellen Wahlkampf. Zunehmend mischen auch internationale PR-Profis mit. Ihr Versprechen: über digitale Stimmungsmache Wahlsiege zu generieren. Bisher gelang es nur der AfD, damit Stimmenzuwachs zu erreichen. Die polarisierenden Botschaften verbreiten sich rasant im Netz. Wie genau gehen rechtspopulistische Parteien vor? Was kostet es, hetzerische Online-Werbung flächendeckend zu schalten, und wer bezahlt sie?

(Produktion: NDR 2021)

FREITAG: SWR2 FEATURE, 15.05 - 16.00 UHR

24.09.2021

ARD radiofeature

Legale Ausbeutung

Doku über Deutschlands unsichtbare Arbeitssklaven aus Osteuropa

Von Charly Kowalczyk

(Produktion: RB 2021)

Hunderttausende Menschen aus Bulgarien, Rumänien und Polen sind gekommen, um der Armut ihrer Heimatländer zu entfliehen. Doch das deutsche Arbeitsrecht erlaubt Unternehmen und skrupellosen Netzwerken, sie dennoch auszubeuten. Mit Werk- und Leihverträgen ausgestattet, werden sie in Sammelunterkünften untergebracht und müssen dafür überzogene Mieten zahlen. Sie schufteten für geringe Löhne in Schlachtbetrieben, in Pflegediensten oder auf dem Bau. Dennoch wollen die meisten in Deutschland bleiben.

IV. IMPRESSUM

SWR 2 Feature
am Sonntag

Walter Filz
(walter.filz@swr.de)
07221 929-23121

Sabine Bauknecht (Red.Ass.)
(sabine.bauknecht@swr.de)
07221 929-23878

SWR 2 Essay

Michael Lissek
(michael.lissek@swr.de)
07221 929-23675

Sabine Bauknecht (Red.Ass.)
(sabine.bauknecht@swr.de)
07221 929-23878

SWR2 Feature

Wolfram Wessels
(wolfram.wessels@swr.de)
07221 929-23215

Annette Schmid (Red.Ass.)
(annette.schmid@swr.de)
07221 929-22104